

Werk

Titel: Sach-Register über die ersten fünf Bände des Archivs

Ort: Heidelberg

Jahr: 1822

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345574613_1822_0005|log25

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

S a c h - R e g i s t e r

über die ersten fünf Bände des Archivs *).

A.

- Abgaben — Folgerung aus einer Quittung für dreijährige Bezahlung derselben Vd. IV. Heft 1. Seite 9.
- Abwesende — Zeitpunkt der Gültigkeit des unter ihnen abgeschlossenen Vertrags II. 2. 267.
- Acceptation — ist sie wesentlich bei der donatio mortis causa? II. 3. 304.
- Accussatio — contumaciae IV. 2. 204.
- Actio — über den Erwerb derselben II. 3. 390.
- causa justificatoria derselben II. 2. 283. (Note.)
- aestimatoria bei Injurien I. 1. 142.
- legis aquiliae — ihre Concurrenz mit der Commodatsklage II. 2. 253.
- legis aquiliae — bei Injurien I. 1. 142.
- quod metus causa I. 2. 217.
- Actuar — über dessen Amt III. 1. 131.
- Actus — die servitus — ob sie h. z. L. anwendbar und der deutschen Viehtreibeweg-Gerechtigkeit gleichbedeutend sey III. 3. S. 314. IV. 2. S. 244. 249; ihr Verhältniß nach allgemeinen Grundjahren ib. S. 255, wenn sie durch Vertrag oder Testament unbestimmt allgemein gegeben ist, S. 258., wenn sie nur beschränkt gegeben wurde S. 265., wenn sie wegen, ohne dieselbe unmöglicher Benutzung, eines sonst verbunden gewesenen Grundstückes gegeben werden muß S. 266., wenn sie durch richterliches Erkenntniß constituirt werden muß S. 267., ihr Verhältniß bei der usucapio 267.
- Adcitation — geschichtliche Uebersicht der Lehre davon III. 1. S. 31., sie widerspricht der Verhandlungsmaxime ib. S. 33., verletzt Privatrechte S. 35., wird durch die dabei denkbaren Zwecke

*) Ich verdanke dies sorgfältig und zweckmäßig gearbeitete Register der Gefälligkeit eines meiner vorzüglichen Suppler, dem Herrn Sattler aus Eßlingen.

nicht gerechtfertigt S. 37., noch durch den Gerichtsgebrauch S. 40., sie kann nicht auf die *exc. plur. litis consort.* gegründet werden S. 41., sie ist nicht anwendbar, wenn der Kläger kein volles Dispositionsrecht hat, noch wenn gegen einen von mehreren Miteigenthümern auf Theilung geklagt wird, noch wenn der Richter in der Sache schon zu Gunsten eines Dritten entschieden hat S. 43., sie ist unnöthig bei der *Appellation* eines *Concursgläubigers* gegen einen andern ihm nicht unmittelbar vorgelegten S. 45.

Adcitation — verschiedene Bedeutung dieses Wortes III. 1. S. 46., Verwandtschaft derselb. m. d. *Intervention*

Vd. IV. 2. S. 175.

Adel — Curatel der Weiber von hohem II. 2. 206.

Ademptio — *legati dubia* I. 3. S. 457. 466. II. 1. 83.

Adhäsion — neuere Litteratur darüber I. 2. 170.

Administrativ — contentioſe Sachen — Bestimmung derselben und über ihre Verweisung an eigene Gerichte III. 3. S. 374., besonders nach Gönnert IV. 3. S. 351., ob sie nothwendig ist III. 3. S. 382. IV. 3. S. 354., bairische Gesetze darüber III. 3. S. 387, IV. 3. S. 341. 349., bernische Gesetzgebung darüber III. 2. S. 242., III. 3. S. 375., IV. 3. S. 353., französische IV. 3. S. 344., deutsche in den Rheinprovinzen IV. 3. 348. *)

Adoptiv, Kind — hat der Vater gegen ein Testament desselben die *querela inoff. testam.*? IV. 3. 384.

Advocaten — Widerruf der von ihnen gemachten Zugeständnisse durch die Parteien III. 1. S. 101., über die Restitution im Proceßgang wegen ihrer Versehen gegen positive Formessentiaien IV. 1. 417.

Rechtsbeweis — von Urkunden I. 1. S. 59., II. 3. S. 318., besonders öffentlicher Urkunden II. 3. S. 320., von *docum. privatis* und *quasi publ. ibid.* S. 322., durch *Instrumente*, Zeugen S. 324., durch andere Zeugen S. 328., durch *Diffessions-Eid* S. 324., durch Urkunden S. 328., durch Handschriften-Vergleichung 329.

Aedes gelten in gewisser Hinsicht als *universitas* V. 1. 8.

Aedititische Edict s. *Edict.*

Ältern — Verpflichtung derselben zur Ernährung ihrer im Ehebruch erzeugten Kinder I. 1. S. 83. III. 3. 441.

Änderung der Klage s. *Klageänderung.*

Agnitio — *honorum possessionis* — Irrthum dabei II. 3. 387.

*) S. auch h. v. Justizsachen; Verwaltungssachen.

- Agnitio** — die der Urkunden I. 1. §. 61. II. 1. §. 8;
Begriff derselben und Unterschied von Recognition
Vd. II. §. 3. §. 318.
- Alimentation** — Pflicht der Eltern dazu gegen *liberos adul-*
terinos I. 1. §. 83. III. 3. 441.
- Alluvion** — bei Bächen III. 1. 68.
- Altenburg** — Grundsätze seiner Proceßordnung über Proceß-
kosten I. 1. 79.
- Alternatives** — Forderungsrecht s. Forderungsrecht.
- Analogie** — des Gewohnheitsrechts und deren Collision mit der
des Gesetzes III. 2. 267.
- Angabe** — des entfernten Klagegrundes bei Realklagen I. 2. 174.
- Anticipation** — des Beweises, s. Bew.
- Anwachsungsrecht** — dessen Uebergang auf den Käufer der
Erbenschaft III. 1. 140.
- Apanagiste** — deren Gerichtsstand I. 1. 96.
- Appellation** — neuere Litteratur darüber I. 2. §. 168. II.
2. §. 164. 165.; über die Cumulation derselben mit dem
Restitutionsgesuch IV. 1. §. 143.; macht die eines ent-
fernteren Concursgläubigers die Adcitation des mittleren noth-
wendig? III. 1. 45.
- Archivrecht** — II. 1. §. 87. (s. h. v. Urkunden.)
- Arrogatus** — ob sein Vermögen nach ältern r. R. als uni-
versitas übergieng V. 1. 23.
- Auctoritas** — *rerum perpetuo similiter judicatarum*
III. 2. 284.
- Auctoris** — *nominatio* s. nom.
- Augenschein** — richterlicher, ist Beweisgrund I. 1. 34; inwie-
fern er an Beweisfrist gebunden ist I. 1. 39.
- Ausgabe** — Ankündigung einer — des corp. jur. civ.
IV. 1. 149.
- Aussage** — des Zeugen ist Beweisgrund I. 1. 41.
- Austräge** — deren heutige Anwendbarkeit für Apanagiste I. 1. 96.
- Avulsio** — III. 1. 70.

B.

- Bäche** — über deren Benutzung zum Nachtheil niedriger lie-
gender Grundstücke III. 1. 60.
— — giebt es bei denselben ein Recht der Alluvio? III. 1. 68.
- Bayern** — neuere Civilproceß-Gesetzgebung I. 1. §. 6.; Ge-
setze über die Verbesserung der Gerichtsordnung III. 2.
§. 227.; Auszug aus dem Entwurf einer Hypotheken-
ordnung dieses Landes III. 2. §. 247.; Gesetze über
erwerbende Verjährung der Realservituten IV. 1. §. 110.;
Gesetze über die Trennung der Verwaltungs- und Justiz-
Archiv f. d. Civ. Prax. V. B. III. 4.

- sachen und Bestimmung des Forums dafür III. 3. §. 387.
IV. 3. §. 341. 349. 353.; Gesetzgebung über das Ver-
fahren beim Zeugenbeweis Ob. V. §. 1. §. 92.
- Beamter — Forum für die Klage gegen Verletzungen durch
denselben IV. 3. 320.
- Bedingung — die auflösende bei Erbeneinsetzungen I. 1. §. 138.
dagegen V. 3. §. 317.; daß ein Vertrag unter einer
geschlossen worden, hat der Beklagte zu erweisen II. 2. 221.
- Weistand — über die Versehen des processualischen und die Re-
stitution dagegen IV. 1. 115.
- Beklagte — der, hat die Bedingtheit des Vertrags zu be-
weisen II. 2. 221.
- Beneficium ordinis — hat es der Bürge Selbstschuldner?
IV. 1. 5.
- Vern — Proceßgesetzgebung für Administrativ-Streitigkeiten
III. 2. §. 242. III. 3. §. 375. IV. 3. 353.
- — über den Entwurf eines Civilproceß-Gesetzbuches für
dasselbe III. 3. 289; es ist darin die Verhandlungsmaxime
durchgeführt §. 297 ib.; schriftliche Verhandlungen mit
persönlichem Erscheinen verbunden §. 299.; Oeffentlich-
keit der Urtheilsfällung §. 301.; was für die Abkürzung
des Verfahrens darin geschah §. 307.; es sind darin Er-
läuterungsfragen an die Zeugen angeordnet, und sparsame
Anwendung des Eides §. 309.
- — Gesetzgebung über das Verfahren beim Zeugenbeweis
V. 1. 94.
- Beiß — dessen Uebertragung bei vorkommender nominatio
auctoris III. 3. 417. 427.
- — über die Qualität des quasi — bei Realservituten
IV. 1. 85. f. auch h. v. possessio.
- Bestätigung — wird durch die des Regenten ein formellnichtir-
ges Rechtsgeschäft gültig IV. 2. 206.
- Beweggrund — Berücksichtigung des Irrthums in demselben
II. 3. 374.
- Beweis — neueste Litteratur darüber I. 1. §. 22. II. 2. §.
160. 163. 164.; Begriff desselben I. 1. §. 28.; V. durch
Rechtsvermutungen I. 1. §. 32. IV. 2. §. 301.; durch
praesumptio hominis I. 1. §. 55. IV. 2. §. 296.;
durch Sachverständige I. 1. §. 39. II. 1. §. 119. (f.
auch h. v. Sachverständige) durch Zeugen I. 1. §. 39.
II. 1. §. 119.; Verfahren bei dem V. durch Zeugen
V. 1. §. 69; nach preussischen Gesetzen §. 80. ib. nach
französischen §. 83. ib.; nach neueren deutschen Geset-
zgebungen §. 92. ib.; V. durch richterlichen Augenschein
I. 1. §. 34.; V. durch den Richter als Beweismittel,

- ist er an die Beweisfrist gebunden? I. 1. S. 39.; V. durch die streitenden Theile als Beweismittel I. 1. S. 41.; durch fingirtes Geständniß I. 1. S. 46.; durch Eid I. 1. S. 50.; durch Eid neben andern Beweismitteln I. 1. S. 155.; V. durch Urkunden I. 1. S. 55.; neue Literatur über den Bew. durch Urkunden II. 2. S. 161.; V. durch Notorität I. 2. 258.
- Beweis** — über die Ertheilung des Enderkenntnisses nachgeführtem Haupt: V. ohne Gegenbeweis IV. 2. S. 273.; bei der Collision des Haupt: V. und des directen Gegenbeweises S. 280. ib.; bei der Collision des Haupt: V. mit dem indirecten Gegenbeweis S. 285. ib.; Widerspruch eines V. in sich selbst durch die Collision der eigenen Beweismittel und factischen Beweisgründe S. 290. ib.
- — anticipirter I. 1. S. 120.; dessen Zweckmäßigkeit legislativ betrachtet I. 2. S. 202.; Aussprüche der Gesetze über denselben I. 1. S. 122.; allgemeine Grundsätze S. 125. ib.; — welche Wirkungen hat der ant. V. in Beziehung auf Beweislast I. 1. S. 131.; in Beziehung auf Beweisfrist I. 1. S. 135.; in Beziehung auf den Gegner? I. 2. S. 184. 277.; Verbindung der probatio ad perpet. rei memoriam mit dem ant. V. I. 2. 197.
- besserer V. I. 1. S. 25. I. 2. 199.
- zum ewigen Gedächtniß — Wirkung des bei Gelegenheit seines abgelegten Geständnisses II. 2. S. 293.; über seine Verbindung mit dem anticipirten V. I. 2. 297.
- der Bedingtheit eines Vertrags liegt dem Beklagten ob II. 2. 221.
- der Fristeinhaltung beim Mangel des Präsentatum auf der Parteischrift III. 1. 54.
- Trennung des V. gegen mehrere Streitgenossen durch Eidesdelation III. 2. 211.
- über den zur erwerbenden Verjährung der Realservituten nöthigen IV. 1. 89.
- Restitution contra rem judicatam wegen neuer V. IV. 1. 131.
- der culpa beim Ungehorsam (contumacia) IV. 2. 203.
- der capacitas zu dolus und culpa solcher impuberes, die beschädigt haben IV. 2. 216.
- Beweisartikel** — Geschichte und Zweckmäßigkeit derselben V. 2. 178.
- Beweisfrist** — deren Einfluß auf Zurücknahme eines Schiedseids I. 2. 287.; Beweisfr. beim anticipirten Beweis I. 1. S. 127. I. 2. 181.
- Berechnung derselben V. 2. 252.

- Beweisführung** — bei alternativen und cumulativen Beweisthemem I. 3. S. 384. V. 3. 415.
- Beweisinterlocut** — das einen irrelevanten Beweissatz enthält, wird es rechtskräftig? I. 3. 362.; innere Nichtigkeitsfehler verhindern die Rechtskraft eines jeden I. 3. S. 372.; über die Rechtskraft eines allgemeinen auf Beweis ererkennenden S. 375. ib.; ein auf ein unschlüssiges (unlogisches) und inertes Gesuch gegründetes, hat keine Rechtskraft S. 378. ibid.
- Beweiskraft** — neuere Litteratur über die der Handelsbücher I. 2. 165.
- Beweislast** I. 1. S. 23. I. 2. S. 264; bei negativen Behauptungen I. 2. S. 265., beim antic. Beweis I. 1. S. 131. I 2. S. 277.; bei der *conditio (sine causa — indebiti — furtiva)* II. 2. 277.
- Beweismittel und Beweisgrund** I. 1. S. 26.; inwiefern sind sie nach Zurücknahme eines Eides noch zulässig? I. 2. S. 295.; — welche sind im Collisionssfall vorgehend IV. 2. 282.
- Beweissatz** — können Rechtsvermuthungen ihn bilden? I. 3. S. 341.; können auch solche Thatfachen in ihn aufgenommen werden, die der Beweispflichtige nicht behauptet hat? S. 344. ib.; was ist Relevanz und Specialität desselben? S. 350. ib.; über die Unvollständigkeit desselben S. 379. ib.; Behandlung desselben bei der Beweisführung S. 382.; alternative und cumulative Stellung desselben S. 384. ib.
- Blinde** — Zeugenzahl bei dessen Edicill II. 2. 187.
- Bremische Gesetzgebung** über das Verfahren beim Zeugenbeweise V. 1. 95.
- Bremische Civil- Gerichtsordnung** v. 1820 V. 2. 265.
- Bürge** — über den aus Irrthum zahlenden II. 3. S. 396.; hat der B. Selbstschuldner des *beneficium ordinis*? IV. 1. 5.
- C.**
- Casus** — dessen Einfluß auf das Erlöschen alternativer Forderungsrechte I. 3. S. 310.; dessen Bedeutung in §. 3. J. (III. 24.) I. 3. 476.
- Cession** — Wirkungen der in einer Privaturkunde geschehenen, in Beziehung auf einen Dritten II. 1. S. 1.; gesetzliche Merkmale und Erfordernisse derselben II. 1. S. 5.; Schiedscheidung darüber II. 1. 10.
- Citation** — neueste Litteratur in der Lehre von der Edictalcit. I. 1. 19.
- Civilproceß** — s. Proceß.

- Civilgerichte** — deren Competenz für administrativ-contentiöse Sachen Bd. III. §. 3. S. 374. (s. auch h. v. administr.)
- Codicill** — Zeugenzahl bei dem eines Blinden und beim öffentlichen II. 2. 187.
- Collation** — Befreiung davon, für verheimlichte Zuwendungen II. 1. S. 67.; Princip der C. des neuern römischen Rechts II. 1. S. 71.; Befreiung der Ascendenten und Brüder V. 3. 330.
- Collegien** — über ihre Observanz III. 2. 286.
- Collision** — alter und neuer Gesetze s. Rückanwendung; beim Beweise, s. Beweis.
- Compensation** — einer Forderung auf Rechnungs-Abfrage mit einer Geldforderung II. 2. S. 215. III. 2. S. 195. 199.; — über die Verweisung der illiquiden Einrede der Comp. ad separatum II. 2. S. 210. III. 2. 195. 199. 203.; wenn ist die Einrede der Comp. vorzubringen III. 2. 203.
- Competentiae** — beneficium, ob es dem socius unius rei zustehe? II. 2. S. 242. 247. II. 3. S. 345.; über dessen Berechnung bei dem socius II. 2. 251.
- Concurrenz** — über die der actio legis aquiliae mit der Commodatsklage II. 2. 253.
- Concursgläubiger** — Usucapion der in jure irrenden II. 3. S. 387.; über die Adcitation eines in der Mitte stehenden, bei der Appellation eines entfernten III. 1. 45.
- Concursproceß** — über dessen Elemente und Eröffnung von Amtswegen III. 1. S. 77.; Begriff des C. II. 3. 345.; Geschichte desselben II. 3. S. 346.; Universalität des deutschen S. 347. ib.; Uebergang der Rechte und Verbindlichkeiten auf das Corps der Gläubiger S. 348.; Separat- oder Particular-C. S. 350.; verschiedene Arten der Gläubiger im C. S. 351.; Eigenheiten des C. S. 354.; Eintheilungen desselben S. 354.; dessen Wirkungen auf den Cribar S. 356.; über den Contradictor (curator litis) im C. S. 357.; über den curator honorum seu massae im C. S. 358.; Cistierung aller gegen den Cribar anhängigen Proceße durch den C. S. 360.; Unterbrechung der Verzugszinsen durch denselben S. 360.; über die Rückanwendung neuer Gesetze darin III. 2. S. 180, 193.
- Concursus** — legatorum II. 2. 271.
- Condictio** — factischer Klagegrund der c. (sine causa — indebiti — furtiva) II. 2. 277.
- Conditionis** — causa implendae Gegebenes, über dessen Einrechnung in die Qu. trebellianica IV. 3. 455.

- Confessio in iure**, Begriff der römischen I. 1. C. 42.;
 Wirkungen des Irrthums in Bezug darauf II. 3. 367
Contracte — heutige Anwendbarkeit der römischen Lehre da
 von III. 1. C. 1.; ihr Unterschied von Vertrag und ihre
 Arten III. 1. C. 2.; Unterschied zwischen bonae fidei
 und stricti juris C. C. 11. ib.; teutschrechtliche Ansicht
 über diese Unterschiede C. 18.; besonders ob das Dar-
 lehen ein bonae fidei C. ist C. 22.; legislative Vor-
 schläge darüber III. 1. 26,
Contradictor — im Concurs II. 3. C. 357. 360.
Contumacia s. Ungehorsam.
Conventio in manum — (per cöemptionem) wer die Suc-
 cession in das Vermögen, dabei eine universelle V. 1. 23.
Copieen — im Archive aufbewahrter, Glaubwürdigkeit II. 1. 102.
Corpus juris civilis — Ankündigung einer Handausgabe des-
 selben IV. 1. 149.
Credita — deren unmittelbarer Uebergang ist Kennzeichen ei-
 ner Universalsuccession V. 1. 21.
Cujacius — dessen Theorie über die Wirkungen des Irrthums
 II. 3. 411.
Culpa des protutor I. 2. C. 252.; ihr Einfluß auf Zu-
 lässigkeit der Zurücknahme eines Schiedeseides und des
 Rückgriffes zu andern Beweismitteln I. 2. C. 295.; ihr
 Einfluß auf das Erlöschen alternativer Forderungsrechte
 I. 3. C. 316.; über die C. beim Ungehorsam IV. 2.
 C. 202.; über die C. des impubes IV. 2. 216.
Cumulation der Eidesdelation mit andern Beweismitteln I.
 1. C. 155.; von Klagen II. 2. C. 284. (Note.)
Eurande — ob er ein gesetzliches Pfandrecht auf das Vermö-
 gen des Procurators hat I. 3. 396.
Curator massae im Concurs II. 3. C. 359. 360.
Custodia — ist der Verkäufer bis zur Tradition dazu ver-
 bunden I. 3. C. 416. 476.

D.

- Damnum** — rei amissae und amittendae in der Lehre vom
 Irrthum II. 3. 408.
Darlehen — teutschrechtliche Ansicht desselben III. 1. 22.
Darleihner — über die Concurrenz des, seine noch in specie
 vorhandenen corpora pecuniae zurückfordernden mit dem
 allgemeinen Pfandgläubiger IV. 1. C. 31. IV. 3. 418.
Debita — deren Uebergang ist Kennzeichen einer Successio
 per universitatem V. 1. C. 21.; doch kein wesentlich
 nothwendiges V. 1. 23.

- Delegation — II. 2. C. 227.; sie enthält einen doppelten Vertrag C. 228. ib.; Wirkungen derselben C. 229; sie ist im Verhältniß des delegans zum delegatus ein Mandat C. 230; Entschädigung des Delegaten dabei C. 231.; ist animus novandi ausdrücklich bei der delegatio erforderlich? C. 232. ib.
- Deposition — ob sie hinreiche, beim Verzug des Gläubigers die Forderung zu tilgen Bd. III. 5. 1. C. 121.
- Depositum — über dessen Einverfung in die familia eriscunda durch den Depositär, der Erbe ist I. 2. 237.
- Dispositionrecht — ob Mangel an vollem, eine Adcitation begründet III. 1. 45.
- Dolus — des impubes IV. 2. 216.
- Donatio — omnium honorum, ob die bona dabei als universitas übergehen V. 1. 28.
- Donellus — dessen Theorie über die Wirkungen des Irrthums II. 3. 409.
- Dos — ist in gewisser Beziehung universitas, in anderer nicht V. 1. C. 16. 34.

E.

- Edict — das ädilische leidet keine Ausdehnung und geht nicht auf alle verkaufbaren Dinge Bd. II. 5. 1. C. 112. f. dagegen V. 3. 350.
- Edictalcitation f. Citation.
- Ehegatten — über die Collisionen alter und neuer Gesetze bei ihrem Erbfolgerecht III. 2. 175.
- Ehestreitigkeiten — ob ein Schiedeseid dabei zulässig sey II. 1. 36.
- Eid — seine Natur im Verweise I. 1. C. 50.; neueste Literatur über die Lehre davon I. 2. C. 161.; die Einrede eines abgeschwornen ist eine processhindernde I. 3. C. 440. 442.; Wirkungen des Irrthums in Bezug auf einen abgeleisteten II. 3. C. 367.; E. beim Beweis durch Vermuthungen IV. 2. C. 299. 302.; ist ein deferirter oder auferlegter, wenn Jemand vor Ableistung desselben stirbt, für abgeleistet zu halten? IV. 3. C. 423.; ist er dies, wenn die Ableistung durch reinen Zufall verhindert wird? C. 427. ib.; und wenn durch die Schuld des Gegners? C. 431. ibid.; über die sparsame Anwendung desselben III. 3. 309.
- nothwendiger, er ist ein Nothrecht I. 1. C. 52.; über seine Anwendbarkeit in Rücksicht auf den Rechtsbeweis öffentlicher Urkunden II. 3. C. 321.; tritt der Erfüllung; E. bei baldgeführtem anticipirtem Beweise ein I. 2. C. 201. I. 3. C. 345.; über die römische Resti-

- tutio ex capite novorum contra rem judicatam auf vorangegangenen gerichtlichen E. Bd. IV. §. 1. S. 119.
- Eid — der Schiedes: E. — neben andern Beweismitteln I. 1. S. 155.; neuere Litteratur darüber I. 2. S. 164.; über dessen Zurücknahme beim anticipirten Beweis I. 2. S. 184.; Erklärung auf einen im anticipirten Beweise zugeschoenen I. 2. S. 189.; über die Zurücknahme des E. wegen Gefahr des Meineids I. 2. S. 280.; Zurückn. vor Ablauf des Beweistermins I. 2. 287.; Zurückn. nach rechtskräftigem Erkenntniß auf dessen Ableistung I. 2. S. 290. 293.; nach Ablauf der Beweisfrist I. 2. S. 292.; bei zurückgenommenem E. lassen Verschulden oder Verzicht einer Partei keine neue Beweismittel zu I. 2. S. 295.; die Zurücknahme und neue Beweismittel hängen davon ab, ob derjenige die Gefahr des Meineids kannte, der den Eid gebrauchen wollte I. 2. S. 297.; Verbindlichkeiten des den E. Zurücknehmenden I. 2. S. 306.; Zurücknahme eines zurückgeschobenen Eides I. 2. S. 309.; Schiedes: E. über die Handlungen eines Andern II. 1. S. 10.; über Cession II. 1. S. 10.; über die Legitimation zur Sache II. 1. S. 21.; Zurückschiebung eines über eigene Handlungen deferirten II. 1. S. 27.; Schiedeseid über die Richtigkeit öffentlicher Urkunden II. 3. S. 321.; von Privaturkunden S. 327. *ibid.*; IV. 2. S. 285.; der angetragene E. erlaubt eine Trennung der Streitgenossen III. 2. 211.
- der Dissensions: E. bei öffentlichen Urkunden II. 3. S. 321.; bei Privaturkunden sein Gebrauch und seine Natur II. 3. S. 324. II. 1. 9.
- quantitatis juramentum } IV. 2. S. 278. 295.; juram. in litem IV. 2. 293.
- Schätzungs: Würdungs: E. } I. 1. S. 53. (affectionis.)
- Glaubens: E. über dessen Gebrauch II. 1. 33.
- Eigenthum — über das reservirte an der verkauften und tradirten Sache II. 2. 291.
- Einlassung — Einfluß der unterlassenen auf den Beweis I. 1. S. 46.; über die auf eigene Handlungen II. 1. 27.
- Einreden — neuere Litteratur darüber I. 1. S. 21. II. 2. S. 158.; Einfluß des anticipirten Beweises auf den Beweis derselben I. 2. S. 194.; Supplirung der Einred. durch den Richter, besonders der der Verjährung I. 3. S. 402. 412.; der illiquiden E. der Compensation Verweisung ad separatum II. 1. S. 210. III. 2. S. 195. 199. 203.; wann ist die E. der Comp. vorzubringen III. 2. S. 203.; über den Irrthum bei dem Erwerb der

- E.** II. 3. S. 390.; die E. mehrerer Streitgenossen erlaubt nicht, aus ihr die Nothwendigkeit der Adcitation zu begründen III. 1. S. 41.; die E. der Nennung des Autors s. *nominatio*; die E. des nicht gezahlten Geldes (die 2 Jahre dauernde) bei welchen Rechtsgeschäften sie statt finde Bd. IV. § 1. S. 45.
- Einreden** — proceßhindernde; allgemeine Geschichte der Bearbeitung dieser Lehre I. 3. S. 426.; besonders der neuern Bearbeitung S. 476.; reichsgesetzliche Bestimmungen darüber S. 427.; jede peremptorische, in *continenti liquide* E. ist deshalb noch nicht eine *proc. hind. E.* S. 435.; *proc. hind. E.* geben dem Beklagten kein Recht zu dem sogen. umgekehrten *Executivproceß* S. 437.; Natur und Arten der *proc. hind. E.* S. 439.; Bedingungen derselben S. 443.; Art sie vorzubringen S. 444.; Verfahren auf das Vorbringen derselben S. 446.; Einfluß ihres Vorbringens auf den Kläger S. 449.; weiteres Verfahren des Richters S. 450. 476.
- verneinende I. 2. 275.
- Einwerfung** — des *depositi* durch den Depositär, der Erbe ist I. 2. 237.
- Empfehlung** — daraus entstehende Verbindlichkeit II. 1. 51.
- Entwöhnung** — (*desuetudo*) über deren Begriff III. 2. 275.
- Erbe** — bei dem deponirt ist; ob er in die *familia erciscunda* das *Depositum* einzuwerfen habe I. 2. S. 237.; rechtlich nicht nothwendige, aus Irrthum von ihm geschehene Erfüllung von Forderungen II. 3. S. 392.; können Legate von seinem Willen abhängig gemacht werden, III. 1. S. 94.; über die Concurrenz der *Intestat-* und *Testaments. E.* III. 2. 211.
- Erbesetzung** — auflösende Bedingungen dabei I. 1. 138.
- Erbfolgerecht** — über den *Collisionsfall* alter und neuer Gesetze bei dem der Ehegatten III. 2. 175.
- Erbrecht** — kurze Bemerkungen aus dem Gebiete desselben II. 2. 186.
- Erbchaft** — Justinians Verordnung über die einem *filiusfam.* anfallende, II. 2. S. 195.; wodurch der dabei geltende Grundsatz *paganus pro parte test. etc.* modificirt werde III. 2. S. 217.; auf den Käufer einer E. geht das *Anschaftungsrecht* über III. 1. S. 140. (s. auch h. v. *hereditas*) Wirkung des Irrthums in Bezug auf die *Anschaftung* einer E. II. 3. S. 369. 388.
- Erbvertrag** — die *donatio mortis causa* ist einer II. 3. 312.
- Erbverzicht** — Wirkungen des Irrthums dabei II. 3. 389.
- Erbzinsbücher** — im Archiv aufbewahrter, Beweiskraft II. 1. 109.

Erfüllungs-Amt — richterliches s. Richter.

Erkenntniß — Eintheilung, Benennungen und Wirkungen der Erkenntnisse IV. 2. S. 190.; definitives E. nach geführtem Beweise IV. 2. S. 273.; über die Restitution gegen ein E. (s. auch h. v. Restitution) Einfluß eines rechtskräftigen E. zu Ableistung eines Eides auf dessen Zurücknahme I. 2. S. 290, 293.; Wirkungen des Irrthums in Bezug auf ein rechtskräftiges Bd. II. 5. S. 367.

IV. 1. 124.

Erläuterungsfragen — über die an die Zeugen gestellte III. 3. 309.

Eviction — Prästation derselben s. Gewährleistung.

Executivproceß — ob proceßhindernde Einreden einen umgekehrten hervorbringen I. 3. S. 437.; er wirft alles Illiquide aus ad separatam II. 2. S. 280. (Note).

F.

Falcidia — irrig unterlassener Abzug der Quarta F. II. 3. S. 394.; ihre Anwendung auf Universal-fideicommissa unter dem Namen der quarta trebellianica IV. 3. 436.

Fideicommissa — Form ihrer Hinterlassung II. 2. 188.; aus Irrthum geschehene Erfüllung eines F. inutiliter relicti II. 3. S. 393.; ein Universal-fid. wer vor dem Scto. trebellianico nicht universitas V. 1. 36.

Filiusfamilias — Justinians Verordnung über eine ihm deferirte Erbschaft II. 2. 195.

Finanzsachen — über ihre Trennung von Justizsachen IV. 3. 338.

Forderung — unter welchen Bedingungen sie durch des Gläubigers Verzug getilgt werde III. 1. S. 121.; über die Compensation der F. auf Rechnungs-Ablage mit einer Geld-F. III. 2. 195.

Forderungsrecht (obligatio) — über das Erlöschen alternativer I. 3. S. 309.; besonders wegen casus S. 310. ib.; wegen culpa des Schuldners S. 316.; wegen culpa des Gläubigers S. 320.; bei beiderseitiger culpa S. 336.; Wirkungen des Irrthums in Bezug auf die Erfüllung eines natürlichen F.-Rechts II. 3. S. 369.; Wirkungen des Irrthums in Bezug auf den Erwerb eines F.-Rechts II. 3. S. 390.; diese Wirkungen bei Erfüllung eines F.-Rechts ohne rechtliche Nothwendigkeit S. 390. ib.

Form — über die aus Irrthum vernachlässigte II. 3. S. 368. Restitution gegen Nichtbeobachtung positiv wesentlicher F. im Proceß IV. 1. 114.

Forum — neuere Litteratur darüber I. 1. S. 18. II. 2. S. 155.; F. der Apanagirten I. 1. S. 96.; F. continentiae causarum ex identitate fundamenti personale II. 1. S. 141.; ex id. fund. reale II. 1. S. 148.; das F.

- cont. c. ex ident. und ex connexitate sind der Oatung nach zu trennen II. 1. S. 141.; F. für Restitutions-Gesuche Vd. IV. 5. 1. S. 137.
- Fragstücke — Zweckmäßigkeit derselben V. 2. 189.
- Frankfurt — Bestimmung seiner Rathsverordnung von 1817. über den Ungehorsam bei der Einlassung II. 2. 181.
- Französische Gesetzgebung — über erwerbende Verjährung von Realservituten IV. 1. S. 98.; über Trennung der Verwaltungs- und Justizsachen IV. 3. S. 344.; über Zeugenbeweis V. 1. 83.
- Frift — Eintheilung, Benennung und Wirkung derselben IV. 2. S. 192.; die exc. nominationis auctoris ist an keine Fr. gebunden III. 3. S. 410. 434.
- Früchte — über deren Einrechnung in die qu. trebellianica IV. 3. 453.
- Fundus — ist in gewisser Beziehung eine universitas V. 1. 7.
- Furcht — prätorische Restitution deshalb I. 2. 217.

G.

- Gedächtniß — Beweis zum ewigen; — über die Wirkung des dabei abgelegten Geständnisses II. 2. S. 293.; über die Verbindung desselben mit dem anticipirten Beweise I. 2. 197.
- Gegenbeweis — welchen Einfluß die Anticipation des Beweises darauf hat I. 2. S. 191.; stillschweigendes Vorbehalten des G. I. 3. 348. (s. auch v. Beweis.)
- Gegenstände des Civilprocesses IV. 3. S. 305. (s. auch h. v. Justiz- Verwaltungs- administrativ-contentiose Sachen); neuere Litteratur darüber I. 1. 17.
- Gegner — Wirkungen der Anticipation des Beweises auf ihn I. 2. 184.
- Gerichtsgebrauch — III. 2. S. 284. — Gerichtsfundigkeit I. 2. 258.
- Gerichtsstand s. Forum.
- Gesetz — ist Beweismittel bei der Rechtsvermuthung I. 1. S. 32.; Verhältniß des Gewohnheitsrechts zum G. III. 2. S. 261. 266 — 68. 271.; über die Rückanwendung neuer G. — (s. Rückanwendung).
- Gesetzgebung — neuere deutsche, im Civilproceß III. 2. S. 222.; I. 1. S. 1.; Gang derselben im Jahr 1818. II. 2. S. 169.; besonders hessische II. 2. S. 174.; III. 2. S. 238.; päpstliche vom J. 1817. II. 2. 183.; bayerische III. 2. S. 227.; württembergische III. 2. S. 232.; bernische III. 3. S. 289.; bernische für Administrativ-Streitigkeiten III. 2. S. 242. III. 3. S. 375. IV. 3. S. 353.
- Geständniß — neueste Litteratur über die Lehre davon I. 1. 24.

- es ist Beweisgrund I. 1. 42.; stillschweigendes I. 1. S. 43.; fingirtes ib. S. 43.; qualificirtes S. 44. II. 2. S. 217. IV. 1. S. 23.; außergerichtliches S. 49.; gerichtliches außerhalb der jetzigen Acten S. 50.; die nominatio auctoris ist ein G. III. 3. S. 421.; Wirkung des bei Gelegenheit des Beweises ad perp. rei memor. abgelegten G. Bd. II. H. 2. S. 293.
- Gestio — Wirkung der des Vormundes vor teutschrechtlicher Bestätigung I. 3. 396.
- Gesuch — ein Beweisinterlocut, das auf ein ineptes und aus falschen Schlüssen hergeleitetes G. gegründet ist, hat keine Rechtskraft I. 3. 378.
- Gewähr — von Mängeln durch den Verkäufer IV. 1. 18.
- Gewährleistung — beim Vergleiche I. 1. 140.
- Gewohnheitsrecht — über das, III. 2. S. 259.; dessen Unterschied von lex tacita S. 261. ib.; inwiefern die dasselbe begründenden Handlungen opinione necessitatis vorgenommen seyn müssen S. 263.; hindert Irrthum die Entstehung desselben? S. 265.; es ist zunächst zur Ergänzung mangelhafter Gesetzgebung bestimmt S. 266.; Analogie bei demselben S. 267.; es bildet die die interpretatio usualis S. 268.; hebt Gesetze auf S. 271.; Entwöhnung ist eine Art des G.-Rechts S. 275.; Aufhebung des G.-Rechts S. 283.; G.-Recht der Gerichte (auctor rer. perp. similiter judicatarum) S. 284.; G.-Recht der Collegien (Observanz) S. 286.
- Glauben — Wirkungen des Irrthums, wo das Gesetz nur Abwesenheit des bösen Gl. fordert II. 3. S. 377.; Handeln in bösem G., ohne das Gesetz zu verletzen ibid.
- Gotha — dessen alte und neue Proceßordnung über Proceßkosten I. 1. S. 77. 80.
- Grex — in welcher Beziehung es universitas ist V. 1. 8.
- Grund — der Klage s. Klagegrund.

H.

- Handbücher — neuere, über den Civilproceß I. 1. 15.
- Handeln — ob eine Dienstbarkeit eines enthalten könne I. 3. 386.
- Handelsbücher — neuere Litteratur über deren Beweiskraft I. 2. S. 164. II. 2. 162.
- Handlungen — Eidesseid über fremde II. 1. S. 10.; Einlassung auf eigene, und desfallige Eideszurückziehung II. 1. S. 27.; Bedeutung des Irrthums in Bezug auf H. II. 3. S. 363.; müssen die ein Gewohnheitsrecht begründenden H. opinione necessitatis vorgenommen seyn? III. 2. 263.

- Handschriftenvergleichung Bd. II. 5. 3. S. 329.
 Hereditas — wo sie in Beziehung auf Succession als Nicht-
 universitas vorkomme V. 1. S. 35; ihr Wesen als
 universitas S. 18. 55. ib.; h. vendita, ob sie in Be-
 ziehung auf Succession eine universitas sey V. 1. 37.
 f. auch h. v. Succession.
 Heres — suus — Bedeutung dieses Ausdrucks II. 2. 98.
 Hessen — Civilproceß-Gesetzgebung I. 1. S. 3. II. 2. S.
 174. III. 2. S. 238.; besonders über das Verfahren beim
 Zeugenbeweis V. 1. S. 94. 95.
 Hoheitsrecht — Forum für, aus der Ausübung desselben ents-
 standene Streitigkeiten IV. 3. 323.
 Hypothekenordnung — Auszug aus dem Entwurf einer für
 Baiern III. 2. 247.

I.

- Ignorantia f. Irrthum.
 Indebitum — über die Zurückforderung des aus Irrthum
 gezahlten II. 3. 419.
 Infans und infantis proximus — über deren Fähigkeit zu
 dolus und culpa IV. 2. 216.
 Injurien — dabei vorkommende Klagen I. 1. 142.
 Interdictum — das unde vi findet bloß bei unbeweglichen
 Sachen statt I. 1. S. 105.; die int. retinendae et
 recuperandae possessionis stehen jedem Inhaber ei-
 ner Personal- oder Real-Servitut zu I. 1. S. 111.;
 das int. de glande legenda S. 116. ib.
 Interpellation — eine gerichtlich-verwerfliche kann als außers-
 gerichtliche wirken I. 1. 243.
 Interpellation der Mora V. 2. 221.
 Interpretatio usualis — ob es eine gebe III. 2. 268.
 Intervention — neuere Litteratur darüber I. 2. S. 173.;
 Begriff der J. IV. 2. S. 153.; Arten derselben S. 155.
 ib.; über die legitimatio activa ad causam des Inter-
 venienten S. 161. ib.; über die legitim. passiva ad
 causam des Interventen S. 164.; Verfahren bei der
 Int. II. 2. S. 265. IV. 2. S. 170.; Verwandtschaft
 der adcitatio mit der J. IV. 2. S. 175.; der nomina-
 tio auctoris damit S. 179.; der litis denunciatio S. 180.
 — gemischte II. 2. S. 256.; unrichtige Ansichten derselben
 II. 2. S. 257.; Fälle zur Erläuterung S. 260.; Ver-
 fahren dabei II. 2. S. 265. IV. 2. 170.
 Irrthum — (error et ignorantia) II. 3. S. 361.; in wel-
 chen Fällen ist dessen Berücksichtigung von selbst ausge-
 schlossen? II. 3. S. 362.; wie kann er sich äußern?

§. 371. ib.; seine möglichen Folgen §. 372.; in welchen Fällen findet Verufung auf denselben allgemein statt §. 373.; Regel über die verschiedenen Folgen des factischen und des Rechts; J. §. 378.; grober J. §. 381.; Anwendungen der §. 378. angegebenen Regel im röm. R. auf reine Privatrechts-Verhältnisse §. 386.; auf strafrechtliche Verhältnisse §. 399.; über die l. 7. 8. D. und l. 10. Cod. h. t. in Beziehung auf die Lehre vom factischen und Rechts; J. §. 408.; Ausnahmen von der §. 378. entwickelten Regel §. 431.

Irrthum — über den J. der Advocaten, beim Zugeständniß factischer Umstände III. 1. §. 101.; hindert J. die Entstehung eines Gewohnheitsrechts Vd. III. 5. 2. §. 265.

Mineris servitus — ob sie h. z. T. anwendbar und mit Fußweggerechtigkeit gleichbedeutend sey IV. 2. §. 244. 246.; Verhältniß derselben nach allgemeinen Grundsätzen §. 255. ib.; ihr Verhältniß, wenn sie durch Vertrag oder Testament allgemein unbestimmt gegeben ist §. 260.; wenn sie wegen, ohne dieselbe unmöglicher Benützung eines sonst verbunden gewesen Grundstücks gegeben werden muß §. 266.; wenn sie durch richterliches Erkenntniß zu constituiren ist §. 267.; ihr Verhältniß bei der Usucapion §. 267.

Juramentum in litem — quantitatis etc. f. Eid.

Justizsachen — geschichtliche Uebersicht ihres Verhältnisses zu den Gegenständen anderer Zweige der Staatsgewalt IV. 3. §. 305.; Princip ihrer Sonderung von denselben §. 311. ib.; Verfügungen der Administrativ-Behörden oder des Staatsrathes oder Verträge mit andern Staaten können dieselben ihrem competenten Richter und der Anwendung bestehender Gesetze auf sie nicht entziehen §. 314.; sind alle jene Sachen J.-Sachen, worüber Verordnungen ergangen sind? §. 316.; über das aus der Person des Gegners hergenommene Princip für ihre Sonderung §. 320.; gehören alle jene Sachen nicht zu den J.-Sachen, wo der Streit durch Ausübung eines Hoheitsrechts entstand? §. 323.; gehören dazu nur die im Civilgesetzbuch behandelten §. 326.; das §. 311. angegebene Princip ihrer Sonderung widerspricht den Souverainetäts-Rechten nicht §. 328.; besonders über das Verhältniß der J.-Sachen zu den Regierungssachen §. 337.; zu den Finanzsachen §. 338., und zu den Polizeisachen §. 340. (f. noch h. v. Verwaltungssachen und administr. content. Sachen).

K.

- Käufer — auf den K. einer Erbschaft geht das Anwachsungsrecht über III. 1. §. 140.; über die Ausdehnung der l. 2. C. de resc. venditione auf den K. B. IV. §. 1. §. 41.
- Kammersachen — über ihre Trennung von Justizsachen IV. 3. 358.
- Kinder — im Ehebruch erzeugte, ob sie von den Eltern zu alimentiren sind I. 1. §. 83. III. 3. 441.
- Klage — neuere Litteratur darüber II. 2. §. 156.; ob die Benennung der K. nothwendig sey II. 2. §. 282. (Note); persönliche K. leiden keine nominatio auctoris III. 3. 404.
- Klageänderung — des Provercaten I. 2. 256.
- Klagegrund — Angabe des entfernten bei Realklagen I. 2. §. 174.; über das auf die Einheit des K.: Grunds gegründete forum continentiae causarum II. 1. §. 141.; über den speciellen thatsächlichen bei der conditio sine causa — indebiti — furtiva II. 2. §. 277.; justificatorischer K.: Grund II. 2. §. 283. (Note).
- Klagenverwerfung — durch den Richter V. 3. 355.
- Klagbegründung — bei der Regreßklage gegen den Anwalt, welcher durch Versäumniß einer Proceßhandlung schädete V. 3. 399.
- Kosten — des Processus s. Proceßkosten.
- Kunstverständige s. Sachverständige.

L.

- Längnen — über die Strafe desselben im Gebiet der nominatio auctoris III. 3. §. 417. 427.
- Lagerbücher — Beweisraft im Archiv aufbewahrter II. 1. 109.
- Legate — Form, sie zu hinterlassen III. 2. 188.; über zweifelhafte Ademtionen eines L. I. 3. §. 457. 466. II. 1. §. 83.; concursus der L. II. 2. §. 371.; Unterschied des L. von der Schenkung auf den Todesfall II. 3. §. 302.; über die in den Willen eines Dritten gestellten L. III. 1. §. 94.; Einrechnung der L. in die quarta trebellianica IV. 3. §. 453.; L. partitionis, ist eine in dieser Form gegebene Erbschaft universitas V. 1. §. 36.; Uebergang der Rechte und Verpflichtungen bei dem L. partitionis. II. 2. 191.
- Legitimation zur Sache — neueste Litteratur darüber I. 1. §. 18. II. 2. §. 154.; Schiedeseid darüber II. 1. §. 21.; bei Interventionen IV. 2. §. 161.
- Lehensbücher — Beweisraft im Archiv aufbewahrter II. 1. 109.
- Lehrbücher — neuere über den Civilproceß I. 1. 15.

Lippe-Detmold — neuere Civilproceß-Gesetzgebung

- Litis contestatio** — ist sie mit der *nominatio auctoris* zu verbinden? **Vd. 1. 5. 1. S. 7.**
denunciatio — neuere Litteratur darüber **I. 2. S. 173.**; über ihre Verwandtschaft mit der Intervention **IV. 2. S. 180.**; Begriff der l. denunc. **IV. 2. S. 180.**; wann muß sie geschehen? **S. 182. ibid.**; ist sie nothwendig? **S. 183.**; Wirkungen derselben **S. 186.**
linitas exceptio ist proceßhindernd **I. 3. S. 440.**; ebenso die *exc. litis praescriptae*, oder *litis renunciatae* **ib.**
 Litteratur des Civilprocesses von 1815 — 18. **I. 1. S. 15. I. 2. S. 161.**; von 1818 — 19. **II. 2. 153.**
Locution — Collision alter und neuer Gesetze bei der, im Concurs
III. 2. S. 183. 193.
Lucrum — dessen Bedeutung in der Lehre vom Irrthum **II. 3. 408.**

M.

- Mandans** — wiefern er aus dem Vertrag des Mandatars mit einem Dritten belangt werden kann.
Mandat — nach dem Tode des Mandatars zu vollziehendes **IV. 2. S. 235.**; *M. in gratiam mandatarii* **II. 1. 44.**; das Verhältniß des Delegans zum Delegaten ist ein Mandats-Verhältniß **II. 2. 230.**
Mängel — über deren Gewähr durch den Verkäufer **IV. 1. 18.**
Meineid — Zurücknahme eines Eides wegen Gefahr desselben **I. 2. 280.**
Menschenkundigkeit **I. 2. 259.**
Minderjähriger — über dessen Restitution *contra rem judicatum* **IV. 1. S. 120.**; Wirkungen des Irrthums desselben **II. 3. 439.**
Miteigenthümer — ob er zu abcitiren sey **III. 1. 43.**
Miterbe ist bei Einhebung seiner rata einer Forderung nicht gehalten, das Interesse der übrigen Miterben zu besorgen **I. 2. 240.**
Mora — Interpellation derselben **V. 2. 221.**
Mündel — über die Verantwortlichkeit des Vormunds in Betreff ausstehender, zu jenes Vermögen gehörender Forderungen **II. 2. S. 234.**; über die Verpachtung seiner Grundstücke über die Zeit der Vormundschaft hinaus **IV. 1. 1.**

N.

- Nebenpersonen im Proceß** — neueste Litteratur über die Lehre davon **I. 1. 19.**

- Necessitatis opinio** — bei Handlungen, die ein Gewohnheitsrecht begründen sollen Vd. III. §. 2. S. 263.
- Nichtigkeit** — neuere Litteratur darüber I. 2. S. 170. II. 2. S. 166.; N. beim irrelevanten Beweisinterlocut I. 3. 372.
- Nichtigkeitsklage** — ob sie der Vater gegen ein Testament des Adoptivkindes hat IV. 3. 384.
- Nießbrauch** der am ganzen Vermögen gegebene, ob er eine universitas sey V. 1. 32.
- Nominatio auctoris** — über dieselbe III. 3. S. 399. 421.; Begriff derselben und Geschichte der Lehre davon III. 3. S. 399.; ihre Entstehung im röm. Recht S. 402. ib.; sie leidet keine Ausdehnung auf persönliche Klagen S. 404.; ist sie an eine bestimmte Frist gebunden? S. 410. 434.; ist litis contestatio mit ihr zu verbinden? S. 413. 421.; Verfahren, wenn der zur Nominatio Verbundene sie unterläßt S. 414. 421.; Verfahren, wenn die nom. auct. vorgebracht wurde S. 415. 421.; über die translatio possessionis auf den Kläger dabei S. 417. 427.; die nom. auct. ist zugleich verneinende Einlassung und Einrede S. 434.; Verwandtschaft der nom. auct. mit der Intervention IV. 2. 179.
- Noterben** dessen, dem quasi pupillariter substituiert wird, inwiefern sie zu berücksichtigen sind II. 2. 289.
- Notorität** — ist Beweisgrund I. 2. S. 258.; deren Arten S. 259. ib.;
- Nova** — Restitution deshalb IV. 1. S. 119. 125. 127.
- Novandi animus** — ob er ausdrücklich erklärt werden müsse bei der Delegation II. 2. 232.

O.

- Oblation** — ob sie hinreiche, wegen Verzug des Gläubigers die Forderung zu tilgen III. 1. S. 121. dageg. V. 3. 332.
- Obligatio** — über das Erlöschen einer alternativen I. 3. 309.; f. auch h. v. Forderungsrecht.
- Observanz** — III. 2. 286.
- Oeffentlichkeit im Civilproceß** III. 3. 301.
- Oeffentliche Vernehmung der Zeugen** Nothwendigkeit derselben V. 2. 196.
- Ordnung** — ob die Wohlthat der Ordnung dem Bürgen Selbstschuldner zu versagen sey IV. 1. 5.

P.

- Päpstliche Proceßgesetzgebung** II. 2. 183.
- Parentum** — inter liberos testamentum. über das demselben beizufügende Datum IV. 3. 370.
- Archiv f. d. Civ. Prar. V. 3. III. 5. 30

- Parteien — sind Beweismittel Ob. I. 5. 1. S. 41.
- Peculium — in welcher Beziehung es universitas ist V. 1. S. 11.; in Beziehung auf Succession ist keine universitas V. 1. S. 26.; ist der, welcher das p. castrense erbt, prätorischer Successor? V. 1. S. 48. (Note.)
- Pfandgläubiger — der allgemeine Pf. Gläubiger geht dem seine noch vorhandenen Species zurückfordernden Darleiher vor IV. 1. S. 31. IV. 3. 418.
- Pfandreht — Anfang des pupillarischen am Vermögen des testamentarischen Vormunds I. 3. S. 396.; Pf.-Recht des Pupillen oder Curanden am Vermögen des Protutors oder Procurators I. 3. S. 396.; Pf.-R. der Legatäre V. 2. S. 208.; Pf.-Rechte zur Sicherheit der dos V. 2. 190.
- Policeisachen — Sonderung derselben von den Justizsachen IV. 3. 340.
- Possessio — die quasi p. steht allen Inhabern einer Real- oder Personal-Servitut zu I. 1. 111.
- Prälegat — über dessen Einwerfung in die quarta trebellianica IV. 3. 452.
- Praeponeus — inwiefern er aus dem Vertrag des Institor mit einem Dritten belangt werden kann I. 3. 393.
- Praesentatum — ist die Einhaltung der Frist bei dem Mangels desselben auf der Parteischrift zu erweisen III. 1. 54.
- Praesumptio — hominis, was sie ist im Beweise I. 1. S. 35. IV. 2. S. 296.; juris IV. 2. S. 301. f. Rechtsverm.
- Prävention — neueste Litteratur darüber I. 1. S. 18. II. 2. 156.
- Preußen — Gesetze über erwerbende Verjährung von Real-servituten IV. 1. S. 95.; über das Verfahren im Zeugnenbeweis V. 1. 80.
- Prinzen — Forum der apanagirten I. 1. 96.
- Priorität des Todes s. Tod.
- Proceß — neuere deutsche Gesetzgebung darüber I. 1. S. 1. III. 2. S. 222.; Gang derselben im Jahr 1818. II. 1. S. 169.; Entwürfe dazu I. 1. S. 8. III. 3. S. 289.; Mängel des gemeinen deutschen Processes, und Vorschläge, diesen abzuheben I. 1. S. 10.; Litteratur desselben von 1815—18. I. 1. S. 15. I. 2. S. 161.; von 1818—19. II. 2. S. 153.; neuere Litteratur über den summarischen I. 2. S. 166. II. 2. S. 167.; Litt. über das Ende des Pr. II. 2. S. 166.; Irrthum im Proceß II. 3. S. 367. 391.; über die Gegenstände des Pr. IV. 3. S. 340.; f. auch v. Justiz; und administ. cont. Sachen.
- Wesen des unbestimmten summarischen II. 2. S. 281. (Note.)

- Proceßkosten** — particularrechtliche, besonders sächsische Grundsätze darüber I. 1. S. 65.; ob sie Strafe des Besiegten oder Entschädigung der andern Partei sind S. 66. *ibid.* durch Ungehorsam verursachte sind nach sächsischem Rechte keine Strafe S. 69. *ib.*; nur *dolus* und *culpa lata* erlauben die Verurtheilung des verlierenden Theils in dies selben S. 71. *ibid.*
- Procurator** — Unterschied desselben und des Protutors vom *falsus tutor* I. 2. S. 246.; Pfandrecht des Curanden am Vermögen des Proc. I. 3. S. 396.; über die Nichtigkeit wegen der Nichtbeobachtung positiver Formessentialien im Proceß von Seiten des Procur. IV. 1. 115.
- Protocollführen** — über das eigenhändige der Richter III. 1. 131.
- Protutel** — *culpa* dabei I. 2. 252.
- Protutor** — dessen und des Procurators Unterschied vom *falsus tutor* I. 2. S. 246.; Pfandrecht des Pupillen am Vermögen des Pretutors I. 3. S. 396.; ein gerirender Vormund vor teutschrechtlicher Bestätigung ist als Pretutor zu betrachten I. 3. 396.
- Provocationen** sind nicht subsidiärer Natur IV. 1. 65.
- Provocationsproceß** — über dessen Ausdehnung oder Einschränkung III. 3. S. 325.; gegen allgemeine Gründe für dessen Ausdehnung S. 329. *ib.*; von der *actio destat liber. agnosc.* der *act. negatoria* und den *Edictalcitationen* ist Ausdehnung des Prov.-Pr. nicht herzuleiten S. 331. *ib.*; dieser Ausdehnung widerspricht auch das *jus quaesitum* des Klägers auf 30jährige Frist S. 335.; positive Gesetze verbieten sie S. 336.
- Einfluß des Prov.-Proc. auf das Recht des Provocaten seine Klage zu ändern I. 2. 256.
- Pubertati proximus** — über dessen Fähigkeit zu *dolus* und *culpa* IV. 2. 216.
- Pupill** — Anfang seines Pfandrechts am Vermögen des testamentarischen Vormunds I. 3. S. 396.; Pfandrecht desselben am Vermögen des Protutors *ib.*; kann ein vom Pup. Kaufender, der in *erroris* ist, *usucapiren* II. 3. 386.

Q.

- Quarta trebellianica** — ist nur die *qu. falcidia* angewandt auf Universal Fideicommiss IV. 3. S. 436.; römische Rechtsgeschichte der *qu. trebellianica* IV. 3. S. 437.; Interpretation der entscheidenden Stellen S. 441. über die Einrechnung in dieselbe S. 452.
- *falcidia* s. *Falcidia*.

Quittung einer 3 Jahre nach einander geschehenen Abgabenzahlung, was sie präsumiren lasse IV. 1. S. 9.; kann der Schuldner eine Qu. fordern? Bd. IV. 1. S. 16.

R.

- Rath — über die daraus entstehende Verbindlichkeit des Rathgebers II. 1. 39.
- Realcontracte — bei ihnen stattfindende, zwei Jahre dauernde exceptio non num. pec. IV. 1. 45.
- Realklagen — Angabe des entfernten Klagegrundes dabei I. 2. 174.
- Rechnungsablage — über die Compensation eines Rechts auf sie mit einer Geldforderung III. 2. 195.
- Recht — dessen Zusammenhang mit dem Leben III. 3. 314.; Wirkung des Irrthums bei dem Aufgeben eines Rechts II. 3. S. 375.; Wirkung des Irrthums bei dem Erwerb eines Rechts; II. 3. S. 386.; dieselbe bei der Geltendmachung eines Rechts vor dem Richter S. 391. ibid.; Einfluß wohlervordener R. auf die Rückanwendung neuer Gesetze III. 2. S. 148. 169.; wie muß deren Erwerb geschehen seyn, damit sie diesen Einfluß äußern können? III. 2. S. 161. 194.
- Rechtsgeschäfte — welche leiden die 2 Jahre dauernde exceptio n. n. pec? IV. 1. S. 45.; über die Restitution gegen außergerichtliche Rechtsg. IV. 1. S. 113.; wird ein wegen Mangel positiver Formen nichtiges Rechtsg. durch die Bestätigung des Regenten gültig IV. 2. 206.
- Rechtskraft — Einfluß der Grundsätze davon auf die Lehre von Adcitation III. 1. S. 35.; neuere Litteratur über die Rechtskr. der Urtheile I. 2. S. 169.; Rechtskr. in Beziehung auf irrelevante, unvollständige, nichtige, allgemeine Beweisinterlocute I. 3. 362.
- Rechtsmittel — neuere Litteratur über die Lehre davon I. 2. S. 163.; II. 2. S. 164.; über die außerordentlichen Rechtsm. des röm. Rechts IV. 1. S. 65.; Cumulation der Restitution mit andern ordentlichen Rechtsm. IV. 1. 143.
- Rechtsvermuthung — ihre Natur beim Beweise I. 1. S. 32.; inwiefern sie in den Beweisatz komme I. 3. S. 341.; über die aus der Quittung für dreijährige Abgabenzahlung hervorgehende Rechtsverm IV. 1. 9.
- Recognition der Urkunden I. 1 S. 60.; deren Begriff und Unterschied von der Agnition II. 3. 318.
- Redotation — es giebt keine gesetzliche Pflicht dazu II. 2. 201.
- Regent — wird ein wegen Mangel positiver Formen nichtiges Rechtsgeschäft durch seine Bestätigung gültig? IV. 2. 206.

Regierungssachen — ihre Sonderung von den Justizsachen

Vd. IV. §. 3. S. 337.

Registrieren — über das eigenhändige der Richter III. 1. 131.

Relocatio — über die tacita III. 1. 47.

Repudiation — der eingesetzten Erben, Einfluß derselben auf das Testament V. 3. 385.

Resolutivbedingungen — Natur derselben V. 2. 234.

Restitution — neuere Litteratur über die Lehre davon I. 2.

S. 172.; II. 2. S. 164.; Wesen und heutige Anwend-

barkeit der prätorischen R. I. 2. S. 207.; besonders we-

gen vis und metus I. 2. S. 217.; über die Restitutio-

nen des römischen Rechts IV. 1. S. 65.; R. gegen aus-

ßergerichtliche Rechtsgeschäfte und Verjährung IV. 1. 113.

— im Proceß, besonders die r. contra rem judicatam IV. 1. S. 112 ff.; gegen Nichtbeobachtung positiver For-

messentialien im Proceß S. 114.; besonders von Seiten

der Procuratoren S. 115. und der Advocaten S. 117.;

diese Rest. gegen Nichtbeobachtung r. kann selbst ex of-

ficio geschehen S. 118.

— gegen richterliche Entscheidungen IV. 1. S. 118.; besons-

ders nach römischem Recht S. 119.; nach canonischem

S. 124., nach deutschem S. 127.; Verbindung dieser

drei Rechte in jener Beziehung S. 134.

— Forum für das Gesuch derselben IV. 1. S. 137.; Sus-

pensivkraft derselben S. 143.; Cumulation anderer, or-

dentlicher Rechtsmittel damit S. 143. ib.; particularrecht-

liches ordentliches Rechtsmittel mit dem Namen Rest.

S. 146.; Rest. im Restitutionsproceß S. 127.; r. ex-

capite novorum S. 127.; R. bei einem auf richterlichen

Eid gegründeten Erkenntniß S. 119.; wegen bestochener

Zeugen oder falscher Urkunden S. 119.; wegen prätoris-

cher Restitutionsgründe S. 120.

Richter — ist Beweismittel I. 1. S. 34.; ob seine Thätigkeit

insofern auf den Beweisstermin beschränkt sey I. 1. S.

39.; über sein Erfüllungsamt I. 2. S. 242., besonders

in Rücksicht auf Einreden, hauptsächlich die E. der Ver-

jähmung I. 3. S. 402. 412.; über sein Vorbehalten I.

2. S. 242.; inwiefern ist er an die Gutachten der Sach-

verständigen gebunden II. 1. S. 137.; Litteratur über

sein Durchgriffsrecht II. 2. S. 154.; wann darf der R.

die illiquide exc. compensationis ad separatam verwei-

sen II. 2. S. 210.; Wirkung des Irrthums einer Par-

tei in zur Reflexion des R. gehörigen Dingen II. 3. S.

378.; seine Befugnisse in Hinsicht der Adcitation III. 1.

S. 31.; über seine Befugniß zu Eröffnung des Concur-

ses von Amtswegen III. 1. S. 77.; über eigenhändiges Registriren oder Protocollführen desselben III. 1. S. 131.; über die von ihm ex officio geschehende Restitution im Proceß wegen Nichtbeobachtung positiver Formen IV. 1. S. 118.; seine Functionen nachgeführtem Beweis IV. 2. S. 273. (s. auch v. Beweis); ob dem gewöhnlichen Civil: R. die Entscheidung administrativ-contentioser Sachen anvertraut werden könne Vd. IV. 5. 3. S. 357.

Notulus der Zeugen

V. 2. 206.

Rückanwendung, über die, neuer Gesetze III. 2. S. 145.; sie kann physisch-unmöglich seyn III. 2. S. 146.; oder rechtlich wegen wohlervorbener Rechte S. 148. ib.; neuere Gesetzgebungen darüber S. 157.; inwiefern der Contract fordern könne, daß auf einen ältern Vertrag diese Rückanw. nicht statt finde S. 165.; wie müssen die jura quaesita erworben seyn, damit die rechtliche Unmöglichkeit der Rückanwendung deshalb eintrete S. 161, 194.; wenn kann die Rückanw. auch rückwärts erworbene Rechte entkräften S. 169.; Einfluß der Rückanw. auf das Erbsolgerrecht der Ehegatten S. 175.; ihr Einfluß im Gant S. 180.; besonders auf die Location im Gant S. 183. Württembergische Verordnung über die Rückanwendung neuer Gesetze

III. 2. 189.

Rusticus — dessen gesetzliche Bedeutung II. 2. S. 285.; (Note); besonders in der Lehre vom Irrthum II. 3. 446.

S.

Sachen — bei beweglichen kein Interdictum recuperandae possessionis I. 1. 105.

Sachsen — Fortschritte seiner Civilproceß-Gesetzgebung I. 1. S. 4.; Grundsätze des s. Rechts über die Pflicht die Proceßkosten zu tragen I. 1. S. 65., besonders der königlich-sächsischen Proceßordnungen v. 1622. 1724. I. 1. S. 72, 73, der fürstlich: s. gemeinen Hofgerichtsordnung I. 1. S. 76.; Grundsätze des s. Rechts über Schiedsleid. über facta aliena

II. 1. 17.

Sachverständige — sind Beweismittel I. 1. S. 40.; allgemeine Geschichte der Lehre vom Beweis durch sie II. 1. S. 119.; Unterschied zweier Hauptarten der Sachverst. S. 121. ib.; wem steht die Wahl der Sachv. zu? S. 126.; Verwerfung verdächtiger Sachv. S. 131.; Verfahren bei Anwendung der Sachv. S. 133.; Mittheilung ihres Gutachtens an die Parteien vor dem Urtheil zur Anfechtung oder Deduction S. 135.; inwiefern ist der Richter an ihr Gutachten gebunden? S. 137.; Widerspruch mehrerer S. unter sich S. 137.

- Schaden — der Irrthum bei Zufügung eines widerrechtlichen
steht nicht unter den allgemeinen Regeln über factischen
und Rechts-Irrthum II. 2. 379.
- Schenkung auf den Todesfall, ihr Character, und ob sie wi-
derruflich II. 3. S. 297.; Entwicklung ihres Begriffs ib.
Geschichte der Lehre II. 3. S. 298.; Unterschied zwischen
der Sch. auf dem Todesfall und dem Vermächtniß S.
302. ib.; ist Acceptation bei ihr wesentlich? S. 304.;
sie ist ein Vertrag S. 311., und zwar ein Erbvertrag
S. 312.; ihre Widerruflichkeit nach röm. Recht S. 313.;
ihre Unwiderruflichkeit nach deutschen Rechtsgrundsätzen
S. 315.; Ausnahmen von der letzten S. 316.
- Schiedsrichter — neuere Litteratur darüber II. 2. 166.
- Schmerzgeldforderung I. 1. 142.
- Schuldner — kann er eine Quittung fordern? IV. 1. 16.
- Schwarzbürg — Grundsätze seiner Proceßordnung über Pro-
ceßkosten I. 1. 78.
- Servituten — alle Inhaber von Real- oder Personal-Servi-
tuten haben quasi possessio und interdicta retinendae
et recuperandae possessionis I. 1. S. 111.; ob ein
S. in faciendo bestehen könne? I. 3. S. 386.; über
die Beigeservituten s. v. via, actus, iter über die er-
werbende Verjährung der Realserv. und den dazu erforder-
lichen Beweis IV. 1. 83.; preussische Gesetzgebung dar-
über ib. S. 95., französische S. 98., bayerische S. 110.;
Verjährung der Servituten durch bestimmte Zeit V. 3. 323.
- Servitus luminum V. 3. 422.
- Societas omnium bonorum, inwiefern sie eine universitas
begründe V. 1. 31.
- Socius unius rei, ob er das beneficium competentiae hat
II. 2. S. 242. 247. II. 3. 243.
- Soldaten — Lehre vom Irrthum derselben II. 3. 445.
- Species — über den Untergang alternativ versprochener
I. 3. 309.
- Staatsrath — kann keine Justizsache vor Verwaltungsbehörden
ziehen IV. 3. 314.
- Steuerbücher — Beweiskraft im Archiv aufbewahrter II. 1. 109.
- Strafrecht — Wirkungen des Irrthums in demselben II. 3. 399.
- Streitgenossen — Begriff derselben IV. 2. S. 156. (Note.)
neuere Litteratur darüber II. 2. 155.
- Streitgenossenschaft mehrerer Testaments-Erben, gegen welche
die Intestat-Erben klagen III. 2. 211.
- Sub } scriptio der Zeugen bei einem Testament V. 1. 144.
Super }

Substitutio quasi pupillaris II. 1. §. 52., V. 1. §. 105.; verjustinianisches Recht darüber II. 1. §. 52.; Justinians Verordnungen, besonders I. 9. C. (VI. 26.) II. 1. §. 54., V. 1. §. 105.; wem kann durch sie substituiert werden V. 1. §. 108.; Voraussetzungen dieser Substitution V. 1. §. 112.; Wirkungen derselben V. 1. §. 113.; wenn verliert sie ihre Wirksamkeit §. 114. *ibid.*; Beschränkung des in I. 9. Cod. (VI. 26.) Ausgesprochenen durch spätere Constitutionen V. 1. §. 116.; Beachtung der Notherben, dessen dem quasi pupillariter substituiert wird II. 2. §. 289.; diese Substitution ist auf das vom Testator kommende Vermögen zu beschränken II. 1. §. 57.; Einfluß der *fictio legis Corneliae* auf die subst. qu. pup. IV. 3. §. 404. (Note.); wahre Natur der Quasipupillar-Substitution V. 3. §. 337.; Klagen der Notherben gegen Pupillartestament V. 3. 345.

Succession — Begriffsbestimmung V. 1. §. 19.; eigentliche Merkmale der universellen V. 1. §. 21.; trüglische Merkmale derselben §. 22. *ib.*; die universelle kommt nach röm. Recht nur bei einem Vermögen vor §. 20.; Fälle der universellen §., wo doch Einzelheiten davon ausgenommen sind §. 23.; Fälle der Succ. in ein ganzes Vermögen, die doch keine universelle ist §. 26.; über die röm. *terminos technicos* für die universelle und specielle Succession §. 40.; Verzeichniß der Universal-Successoren nach römischem Recht §. 49.; warum wird bei einem Vermögen in einzelnen Fällen nach röm. R. bald universell, bald in *singulas res* succedirt? §. 60.; über die Ausdehnung des Begriffs von Singular- und Universal-Succession auf das *jus publicum* §. 66. (f. auch. h. v. hereditas.)

Succumbenz-Gelder, über ihre Rechtmäßigkeit V. 1. §. 121.; geschichtliche Uebersicht dieser Lehre §. 123.; das Recht des teutschen Bürgers auf drei Instanzen steht mit den Succ.-Geldern in Widerspruch §. 126., ebenso, daß der rechte Gebrauch einer erlaubten Sache gestraft wird §. 127., und daß das Unterliegen in höhern Instanzen den Mißbrauch nicht beweist §. 132.; Zweckmäßigkeit der Succ.-Gelder §. 141.

Supplirung durch den Richter f. Richter.

Suspensivkraft der Restitutionsgesuche

IV. 1. 143.

Suus heres — Bedeutung davon

II. 2. 198.

L.

Laubstummer — über seine *testamentifactio activa*

Ed. III. §. 3. S. 345.

Termin — Wirkung des Irrthums in Beziehung auf einen an den Termin gebundenen Nachtheil innerhalb desselben
II. 3. 377.

Testament Zeugensfähigkeit des Fideicommissarius dabei II. 2. S. 189.; Erfordernisse des L. in Rücksicht auf das Schreiben II. 2. S. 190.; wahre Form der solennen Privat-L. V. 1. S. 144.; über deren Eröffnung S. 158. ib.; Form der öffentlichen L. S. 159.; t. judiciale V. 1. S. 170.; t. principi oblatum V. 1. S. 172.; über die Sub- und Super-Scriptio bei einem L. V. 1. S. 144. ff.; einige altrömische Testamente V. 1. S. 144.; L. eines Laubstummen III. 3. S. 345.; L. eines Adoptivkindes, ob der Vater die *querela officiosi* oder *nullitatis* dagegen hat IV. 3. S. 384.; t. parentum inter liberos, ob es datirt seyn müsse IV. 5. 370.

Thatsachen — welche bilden den Beweisatz? I. 3. S. 340., welche sind relevante? I. 3. S. 350.; *Restitutio contra rem judicatam* wegen neuer Thats. IV. 1. 130.

Theile — streitende, s. Parteien.

Zilgung einer Forderung durch des Gläubigers Verzug III. 1. 121.

Tod — ob er loco juramenti sey IV. 3. S. 423.; über die Priorität des Todes IV. 3. 391.; Versuche in dieser Beziehung den gesetzlichen Vermuthungen physische entgegenzustellen S. 391. ib.; die im röm. R. hierüber angeführten Beispiele sind als Grundsätze zu gebrauchen S. 394.; die Bestimmungen desselben sind nicht auf *commorientes* zu beschränken S. 397. Im Zweifel ist der L. des Unmündigen vor dem des Mündigen zu vermuthen S. 399.; ist diese Rechtsvermuthungen auf Eltern und Kinder zu beschränken? S. 402.; im Zweifel ist, wenn das Kind mündig war, des Ascendenten früherer Tod zu präsumiren S. 405.; in welchen Fällen kann die Disposition, welche von der Priorität des Todes etwas abhängig macht, bestehen, in welchen nicht? S. 411.

Transmissio theodosiana, über 2 Beschränkungen derselben

II. 2. 192.

Trebellianica quarta s. quarta.

Driftgerechtigkeit s. actus.

Tutor — Unterschied des falsus t. vom protutor und procurator
I. 2. 246.

II.

- Ungehorsam — neuere Litteratur in der Lehre davon II. 2. S. 158.; U. im Proceß IV. 2. S. 197.; dessen Princip IV. 2. S. 198.; dessen Bedingung S. 202. *ibid.*; wem liegt der Beweis der culpa dabei ob? S. 203.; accusatio desselben S. 204.; Einfluß des U. auf den Beweis I. 1. S. 46.; ob durch ihn veranlaßte Proceßkosten als Strafe anzusehen seien I. 1. S. 69. IV. 2. 197.
- Universitas — Bedeutung dieses Worts im römischen Recht, besonders in Beziehung auf Succession V. 1. S. 1.; gewöhnliche angenommene juristische Bedeutung von Univ. V. 1. S. 3.; ihr vulgärer Sinn S. 4.; ihr juristischer Sinn S. 5. 58.; die gewöhnlichen Fälle der sogen. Universitas facti an die S. 5. aufgestellte Begriffsbestimmung von Univ. gehalten S. 7. *ib.*; ebenso die der sogen. universitas juris S. 11., besonders die hereditas S. 35. 55. 18. (s. auch h. v. hereditas und successio.)
- Unmündiger — über dessen Altersstufen und die dadurch bestimmte Imputabilität IV. 2. S. 216.; römische leges darüber S. 217. *ib.*; die Fähigkeit zur culpa ist bei dem infantiae proximus vom Beschädigten zu erweisen S. 222.; culpa und capacitas zu dolus werden beim pubertati proximus präsumirt S. 224.; Bestimmung des Begriffs von infantiae und pubertati proximus S. 227.; Bestimmungen der P. G. D. und des canonischen Rechts darüber S. 233.
- Urkunden — ihre Natur beim Beweise I. 1. S. 55; Vorfrage über deren Existenz S. 57. *ib.* und Richtigkeit S. 59. (Beweis der Richtigkeit s. h. v. Richtigkeits-Beweis); Beweiskraft einer Privat-Urk. gegen einen Dritten II. 1. S. 1.; aus einer Privat-Urk. hervorgehende Verbindlichkeit eines Dritten zur Agnition oder eiblichen Diffession II. 1. S. 1. Urkunden können als Beweis der Richtigkeit anderer Urkunden gebraucht werden II. 3. S. 328.; Ueber die Beschaffenheit der Urkunde, die zur Vergleichung dienen soll II. 3. S. 330. 339.; über die Entkräftung öffentlicher Urkunden durch Zeugen IV. 2. S. 284.; kann der Schiedeseid gegen eine Urk. angetragen werden? IV. 2. S. 285.; einige alte römische Urkunden in Beziehung auf Testamente V. 1. 144.
- archivalischer Beweiskraft II. 1. S. 87.; Vorzugsrecht derselben S. 89. *ib.*; Umfang dieses Vorzugsrechts S. 93.; eine im Archiv aufbewahrte Original-Urk. ist eben dadurch eine öffentliche S. 94.; sie hat, wenn sie das ist, vollkommene Beweiskraft S. 95.; eine im Arch.

aufb. Urk. wird original. präsumirt S. 100., welche Glaubwürdigkeit hat eine darin aufb. Copie S. 102.; in arch. Urk. vorkommende Mängel äußerer und innerer Form werden durch das Archivrecht ergänzt S. 108. 109.; Beweisraft der im Arch. aufbew. Lehens-Lager-Erbzins- und Steuerbücher S. 109.; arch. Urk. beweisen gegen Dritte, Ausländer, bisweilen für den, in dessen Namen sie ausgestellt sind S. 110.

Urtheil des Sachverständigen ist Beweisgrund I. 1. S. 41.; Einrede eines rechtskräftigen U. ist proceßhindernd I. 3. S. 440. (s. auch h. v. Erkenntniß.)

Urtheilsfällung — über deren Oeffentlichkeit III. 3. 301.
Usucapio — des honorum possessoris V. 3. 53.

W.

Verbindung — über das Bestehen einer aus Irrthum eingegangenen gesetzlich gemißbilligten II. 3. 363.

Verfügung — Wirkung einer aus Irrthum getroffenen verbotenen II. 3. 363.

Vergleich — Gewährleistung bei demselben I. 1. S. 140.; die Einrede eines W. ist proceßhindernd I. 3. S. 440.

Vergleichung von Handschriften II. 3. S. 329.; Vergleichungs-urkunde II. 3. S. 330. 339.

Verhandlungsmaxime — die Adcitation steht damit in Widerspruch III. 1. S. 33.; wie die W. maxime im bernischen Proceßentwurf durchgeführt ist III. 3. 297.

Verjährung — richterliche Supplirung der Einrede der Verj. I. 3. S. 402. 412.; Folgen des Irrthums bei der Verj. II. 3. S. 366. 386.; Verj. der Servituten s. Serv.

Verkäufer — seine Pflicht zur custodia bis zur traditio I. 3. S. 416. 476.; seine Verpflichtung zur Gewährung von Mängeln IV. 1. 18.

Verkauf — über das pactum dominii reservati dabei II. 2. 291.

Vermiethung oder Verpachtung von Grundstücken eines Pupillen, ob sie über die Dauer der Vormundschaft hinaus geschehen könne IV. 1. 1.

Vermögen — über die Beziehungen, in denen es als universitas vorkommt. V. 1. 20.

Vermuthungen — neuere Litteratur über die Grundsätze davon I. 2. 166.

Verneinender — über die ihm obliegende Beweislast I. 2. 266.

Versiegelung — inwiefern sie neben der oblatio und depositio nothwendig sey, damit der Verzug des Gläubigers die Forderung tilge III. 1. 121.

Verschulden s. Culpa.

- Vertrag** — Klage aus dem V. des Mandatars und Institoris mit einem Dritten gegen Mandans und Praepotens I. 3. §. 393.; der Beweis der Bedingtheit des Vertrags liegt dem Beklagten ob II. 2. §. 221.; die Schenkung auf den Todesfall ist ein V. II. 3. §. 311.; Zeitpunkt der Gültigkeit des unter Abwesenden geschlossenen Vertrags II. 2. §. 267.; Collision alter und neuer Gesetze bei dem V. III. 2. §. 165.; ein V. unter Staaten macht eine Justizsache nicht zur Verwaltungssache IV. 3. §. 315. (s. auch h. v. Contract.)
- Verwaltungssachen** — ihr Verhältniß zu Justizsachen IV. 3. §. 305.; Begriff und Arten derselben IV. 3. §. 332. (s. auch h. v. administ. cont. Sachen und Justizsachen.)
- Verzicht** — Rücksichten darauf bei der Zurücknahme eines Eides I. 2. §. 295.; enthält die Anticipation des Beweises eines V. I. 1. §. 128. 132. I. 2. §. 277.
- Verzug des Gläubigers**, inwiefern er eine Forderung tilge III. 1. 121.
- Verzugszinsen** — Unterbrechung des Laufs derselben durch den Concur I. 3. §. 360.; Rechtsfall zur Erläuterung der Lehre von den V. 3. I. 2. §. 230.; V. 3. im Urtheil nicht zugesprochen, aber erwähnt, ob sie besonders nachgefordert werden können I. 2. 232.
- Vias servitus** — ob sie h. & T. anwendbar und der teutschen Fahrwegsgerechtigkeit gleichbedeutend ist III. 3. §. 314. IV. 2. §. 244. 252.; ihr Verhältniß nach allgemeinen Grundsätzen IV. 2. §. 255.; ihr Verhältniß, wenn sie durch Vertrag oder Testament unbestimmt allgemein gegeben ist §. 257. ib.; wenn sie beschränkt gegeben wurde §. 263.; ihr Verhältniß, wenn sie wegen ohne dieselbe unmöglicher Benutzung eines sonst verbundenen Grundstücks gegeben werden mußte §. 266., ob, durch richterliches Erkenntniß constituit §. 267.; ihr Verhältniß bei der Usucapion §. 267.
- Vindicanten** — im Concur II. 3. 351.
- Volkskundigkeit** I. 2. 259.
- Vorbehalt** — richterlicher s. Richter.
- Vormund** — wann fängt das Pfandrecht des Pupillen am Vermögen des testamentarischen Vormunds an? I. 3. §. 396.; der vor der teutschrechtlichen Bestätigung zur gestio schreitende V. ist protutor ib.; Verantwortlichkeit des V. in Ansehung dem Mündel gehörender ausstehender Forderungen II. 2. §. 234.; kann der V. Grundstücke des Mündels über die Dauer der Vormundschaft hinaus verpachten oder vermietthen? IV. 1. 1.
- W.**
- Wasserrecht** — Beiträge zum Vd. III. 5. 1. §. 60.
- Wasserzufluß** — den Jemand dulden muß III. 1. 73.

- Weiber — Wirkungen ihres Irrthums II. 3. 441.; Curatel
der W. von hohem Adel II. 2. 206.
Weimar — Fortschritte seiner Civilproceßgesetzgebung I. 1. 6.
Widerklage — neueste Litteratur darüber I. 1. 22. II. 2. 159.
Widerruf — über den W. der vom Advocaten gemachten facti-
schen Zugeständnisse III. 1. 101.
Widerruflichkeit der donatio mortis causa II. 3. 313. ff.
Wiedereinsetzung f. Restitution.
Willen — Zahl der Zeugen bei letzten II. 2. 187.
Willkühr — ob Legate von der eines Dritten abhängig ge-
macht werden können III. 1. 94.
Würdungs-Eid f. Eid
Württembergische Verordnung über die Collision alter und neuer
Gesetze III. 2. 189.
— Organisations-Edict über die Rechtspflege III. 2. 232.;
— Verfahren beim Zeugenbeweis V. 1. 93.

3.

- Zahlung eines indebiti aus Irrthum II. 3. 419.; über die durch
Quittungen bescheinigte 3 Jahre nach einander geschehene
Z. der Abgaben IV. 1. 9.
Zeugen — neuere Litteratur über sie II. 2. 162.; sie sind Be-
weismittel I. 1. 39.; Zahl derselben beim Codicill eines
Blinden II. 2. 187.; bei letzten Willen überhaupt ibid.;
kann der Fideicommissar Testaments-Z. seyn? II. 2. 189.;
Z. über die Richtigkeit öffentlicher Urkunden II. 3. 321.; Z.
über die Richtigkeit von Privaturkunden und von documentis
quasi publicis S. 324. 328.; ib.; Restitution contra rem
judicatam wegen bestochener Z. IV. 1. 119.; über die
Zulässigkeit neuer Z. IV. 1. 132.; Z. können Urkun-
den entkräften IV. 2. 283. 284.; über die Aussage eis-
nes Z. gegen seinen Producenten IV. 2. 191.; über
die Sub- und Super-scriptio der Testamente durch die Zeugen
V. 1. 144. (f. auch h. v. Beweis.)
Zeugenbeweis — Verfahren bei demselben V. 1. 1.
Zinsen — f. Verzugszinsen.
Zugeständniß beim anticipirten Beweise I. 2. 185.; Zugest. fac-
tischer Umstände durch den Advocaten, inwiefern die Partei zu
deren Berichtigung oder Widerrufberechtigt ist III. 1. 101.
Zurücknahme } des Eides, f. Eid.
Zurückschiebung }
Zusammenhang — Gerichtsstand des Z. der Sachen, f. Forum.
Zuwendungen — heimliche, inwiefern sie von der Collision befreien
II. 1. 67.
Zwang — prätorische Restitution deshalb I. 2. 217.